



Qualitätstagung 2022

Einschätzungen zur Ernte und Versorgungssituation
Absenkpfade Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe

Hauptsponsor

fenaco
Getreide, Ölsaaten, Futtermittel
Céréales, oléagineux, matières premières

Co-Organisator



Standbetreiber

Bühler AG
Impana AG
R-Biopharm AG
Wirtech AG

Partner

IP-SUISSE
Swissmill

Verpflegungssponsoren

Delley Samen und Pflanzen AG
Groupe Minoteries SA
Schweizerischer Bäcker-
Confiseurmeister-Verband SBC
Stadmühle Schenk AG

Medienpartner

Agri foodaktuell **PANISSIMO**

Schweizer Bauer
Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft

Tagungsinformationen

Am 13. April 2022 hat der Bundesrat das erste Verordnungspaket für sauberes Trinkwasser und eine nachhaltigere Landwirtschaft verabschiedet¹. Bestandteil davon sind die Absenkpfade für Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe. Bei ersterem geht es darum, die mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verbundenen Risiken bis 2027 um 50 Prozent zu senken. Der zweite hat das Ziel, die Nährstoffverluste bis 2030 um mindestens 20 Prozent zu reduzieren. Mit den Absenkpfeilen wird ein erster Teil der parlamentarischen Initiative 19.475 «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren» umgesetzt.

Im Bericht «Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik»² des Bundesrates vom 23. Juni 2022 werden die Absenkpfade als Bestandteil der strategischen Stossrichtung «Klima-, umwelt- und tierfreundliche Lebensmittelproduktion fördern» aufgeführt. Zusätzlich werden dazu vom Bundesrat drei weitere Stossrichtungen³ verfolgt, um im Zeithorizont 2050 die Vision «Ernährungssicherheit durch Nachhaltigkeit von der Produktion bis zum Konsum» zu erreichen. Diese fokussiert auf das gesamte Ernährungssystem und setzt verstärkt auf die Selbstverantwortung der Branchen. Davon betroffen sind somit alle Akteure der Getreide-, Ölsaaten- und Eiweisspflanzenbranche. Welche Auswirkungen haben die agrarpolitischen Rahmenbedingungen auf die Wertschöpfungsketten von swiss granum? Wie gehen wir als Branche mit den daraus resultierenden Herausforderungen entlang der gesamten Wertschöpfungsketten um? Wie gehen wir als Branche mit der Thematik der Selbstverantwortung um? Diese und weitere Fragen sollen an der Tagung aufgenommen und mit Vertretern der Land- und Ernährungswirtschaft diskutiert werden.

Neben den branchenpolitischen Aspekten werden wie gewohnt die Resultate der Sortenversuche sowie der Qualitätserhebung der inländischen Getreideernte vorgestellt. Ebenfalls wird ein Überblick über die einheimische Produktion und die Versorgungssituation gegeben. Am Anlass werden zudem mehrere Unternehmen mit einem Ausstellungsstand vor Ort präsent sein. Die Teilnehmer erhalten während den Pausen / dem Lunch die Gelegenheit, sich im Bereich Messtechnik, Analytik oder auch Getreideverarbeitung über neue Entwicklungen zu informieren.

Ziele der Tagung

Die Tagung verfolgt folgende Ziele:

- Überblick über den aktuellen Stand und Fahrplan der Arbeiten rund um die Thematik der Absenkpfade Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe verschaffen,
- Einschätzungen der Branche und die damit verbundenen Herausforderungen und Perspektiven für die Marktpartner darstellen,
- Erkenntnisse rund um die Qualität der einheimischen Sorten und der Ernte vermitteln,
- Plattform für Kontakte und Erfahrungsaustausch bilden.

Wem nützt diese Tagung?

Die Qualitätstagung richtet sich an die Akteure aller Stufen der Wertschöpfungskette Getreide und Ölsaaten (Saatgutzüchter, Produzenten, Sammelstellen / Händler, Verarbeitung, Detailhandel), insbesondere Qualitäts- und Produktionsverantwortliche, Verkaufsleiter oder CEO's.

Fachleute aus Ernährung, Wirtschaft und Politik sowie Medienvertreter erhalten mit dieser Tagung eine ideale Gelegenheit, sich über die politische Ausgangslage für die Getreide-, Ölsaaten und Eiweisspflanzenbranche sowie die Qualität der Ernte zu informieren. Die breit angelegte Thematik spricht aber auch Partner aus Forschung und Beratung sowie Interessenten aus anderen Branchen der Nahrungsmittelindustrie an.

¹ Quelle: Medienmitteilung des Bundesrates vom 13.4.2022 «Inkrafttreten der Massnahmen für eine nachhaltigere Landwirtschaft», abrufbar unter <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-88022.html>

² Abrufbar unter <https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/72187.pdf>

³ Die drei Stossrichtungen sind: Resiliente Lebensmittelversorgung sicherstellen, Nachhaltige Wertschöpfung stärken sowie Nachhaltigen und gesunden Konsum begünstigen (Quelle: Bericht «Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik», abrufbar unter <https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/72187.pdf>).

Eckdaten

Datum	Dienstag, 22. November 2022, 10:15 – 17:00 Uhr
Ort	Stadion Wankdorf, Papiermühlestrasse 71, 3014 Bern
Parking	Einfahrt via Parking Wankdorf Center, ein kostenpflichtiges Ausfahrtsticket kann bei der Tagungsanmeldung bestellt werden.
Sprache	Deutsch und französisch (mit Simultanübersetzung)
Teilnahmekosten	CHF 150.- pro Person, inkl. Mittagessen, exkl. Parkticket Für Annullierungen bis zu 10 Tagen vor der Veranstaltung werden 50% verrechnet, bei später eintreffenden Absagen der volle Betrag. Vertretungen sind ohne Zusatzkosten herzlich willkommen.
Organisatoren	Die Tagung wird gemeinsam von der Branchenorganisation swiss granum und dem Verein Schweizer Brot organisiert.

Anmeldung

Bis Freitag, 11. November 2022 via www.swissgranum.ch/de/qualitaetstagung.

Tagungsprogramm

Zeit	Thema	Referentinnen und Referenten
10:15	Empfang mit Kaffee und Schweizer Brotbuffet	
Teil I: Einschätzungen zur Ernte und Versorgungssituation		
10:45	Begrüssung	Dr. Lorenz Hirt, Präsident, swiss granum
10:50	Erkenntnisse aus Ernteerhebungen, Sortenversuchen und Forschungsprojekten der swiss granum	Thomas Weisflog, Stv. Direktor, swiss granum
11:10	Erntequalität des Schweizer Brotweizens und Verarbeitungstipps	Stephanie Bränlich, Sommerweizenzüchterin und Leiterin Qualitätslabor, Agroscope Sébastien Knecht, Verantwortlicher Richemont Romandie, Richemont Kompetenzzentrum
11:30	Einschätzungen aus Sicht der Tierhalter	Adrian Waldvogel, Präsident, SGP
11:45	Einschätzungen aus Sicht des Getreide- und Futtermittelhandels	Thomas Kopp, Präsident, VSGF
12:00	Fragen / Diskussionsmöglichkeit mit Publikum	Stephan Scheuner, Direktor, swiss granum
12:20	Stehlunch	
Teil II: Absenkpfade Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe		
13:35	Absenkpfade – Stand der politischen Diskussionen	Christian Hofer, Direktor, BLW
14:00	Absenkpfade Nährstoffe und Pflanzenschutzmittel – Stand der Umsetzung und Auswirkungen auf Produktion und Tierhaltung	Michel Darbellay, Leiter Departement Produktion, Märkte und Ökologie, SBV
14:25	Networking-Pause	
Praxisbeispiele		
14:55	Stickstoffreduzierte Phasenfütterung Schweine	Meinrad Pfister, Präsident, Suisseporcs
15:10	Mögliche Auswirkungen der Absenkpfade auf den Ertrag und die Qualität von Schweizer Weizen	Lilia Levy, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Agroscope
15:25	Fragen / Diskussionsmöglichkeit mit Publikum	Stephan Scheuner, Direktor, swiss granum
16:00	Abschluss	Dr. Lorenz Hirt, Präsident, swiss granum
Bis 17:00	Austausch-Plattform (mit Apéro)	